

Baubeginn der Ortsumgehung „B 253“ frühestens 2032!

Enge Zusammenarbeit von Dillenburg, Eschenburg und Dietzhölztal notwendig



Kathrin Brückner (2. v. r.) und Ralf Struif (r.) von Hessen Mobil informierten in Ewersbach über die verschiedenen Möglichkeiten der Umsetzung einer geplanten Ortsumgehung der B 253 von Frohnhausen und Wissenbach.

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (u. a. Mitglieder der Fachausschüsse der Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, ...) informierten sich in Ewersbach über Möglichkeiten der Umsetzung einer schon seit Jahrzehnten geforderten Ortsumgehung von Frohnhausen und Wissenbach. Dazu haben die drei Bürgermeister Michael Lotz, Götz Konrad und Andreas Thomas den Info-Abend mit Hessen Mobil im großen Kronberg-Forum „Corona-konform“ organisiert.

Nur zusammen umsetzbar!

Kathrin Brückner von Hessen Mobil machte bei ihren Ausführungen von Anfang an deutlich, dass dieses Großprojekt über einen gesamten Zeitraum von rund 15 Jahren (bis zur Fertigstellung) nur in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgreich sein kann. Sollte nur eine, der drei Kommunen die – noch zu abzuschließenden Planungsvereinbarung – kündigen, wird es die



Michael Lotz (Bürgermeister von Dillenburg) fasst die noch offenen Fragen, auch die, seiner Kollegen, an Hessen Mobil zusammen.

Ortsumgehung voraussichtlich in überschaubarer Zeit nicht geben!, so ihr Fazit dazu.

„Neuland“ für alle

Die Mitglieder der Fachausschüsse der Kommunen mussten die Vertreter von Hessen Mobil immer wieder um weitere Erläuterungen bitten, da ein so großes Projekt komplettes „Neuland“ für alle ist und keine Kommune momentan ausreichend Personal dafür hat!

„Wir haben jetzt die große Chance!“

Letztendlich war sich die Mehrheit aber einig, dass – trotz der vielen (auch politischen) Unwägbarkeiten – die Vorteile des Verfahrens, die möglichen Risiken überwiegen. „Wir haben jetzt die große Chance, zusammen eine lange gesuchte und für alle vorteilhafte Lösung umzusetzen!“, so abschließend Götz Konrad und Andreas Thomas insono.

Bilder + Text: Jürgen Reichel



Es gab großes Interesse an den Informationen von Hessen Mobil: Sowohl von den Mitgliedern der Fachausschüsse, wie auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern, der von der Ortsumgehung betroffenen Kommunen.